

Eine Webseite, die über Politik, Gesundheit und Gender berichtet und falsche Informationen über den Klimawandel und das neuartige Coronavirus veröffentlicht hat.



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite. Sie verletzt in hohem Maße grundlegende Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz.

Eigentum und Finanzierung

Die Webseite gehört Michael Klein und Heike Diefenbach, die ihren Wohnsitz in Wales haben. Klein und Diefenbach besitzen außerdem die Consulting-Agentur Textconsulting.net, die Angaben auf der Webseite zufolge "Gutachten zu [...] wissenschaftlichen Arbeiten" anbietet.

Klein und Diefenbach sind offene Kritiker der Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels und des akademischen Feldes der Gender Studies.

Die Webseite schaltet Werbung, sammelt Spenden und verlinkt einen Online-Shop, der Kleidung und andere Merchandise-Produkte verkauft.

Inhalte

Das Motto von ScienceFiles.org lautet "kritische Sozialwissenschaften". "Tatsächlich sind die beiden Merkmale, die den 'Geist' dieses blogs ausmachen, kritisches Denken und methodisches Arbeiten, die gemeinsam 'Wissenschaft' ausmachen oder ausmachen sollten", heißt es im Grundsatzprogramm der Webseite. "[N]ach unserer Auffassung von Wissenschaft gibt es nur kritische Wissenschaft oder keine", heißt es im Grundsatzprogramm weiter. "Wenn sie nicht kritisch ist, dann ist sie eben etwas anderes, z.B. Propaganda."

Die Webseite berichtet hauptsächlich über deutsche Politik, Gesundheit und Gender. Die Artikel konzentrieren sich oft auf eine angebliche Zensur durch etablierte deutsche Medienorganisationen oder kritisieren die Mainstream-Wissenschaft, einschließlich des Konsenses, dass die globale Erwärmung eine Bedrohung für die Menschheit darstellt.

Die Webseite kritisiert ebenfalls regelmäßig das akademische Feld der Gender Studies und die Idee der Geschlechtergerechtigkeit. So widmet sich das Ressort "Gender Ideologie" einem Sciencefiles-Projekt, das es zum Ziel hat, alle deutschen Universitäten bezüglich "des Grad[s] der Infiltration mit Genderismus" zu

Score: 7.5/100

- ✗** Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht (22 points)
- ✗** Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst (18)
- ✗** Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt (12.5)
- ✗** Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung (12.5)
- ✗** Vermeiden irreführender Überschriften (10)
- ✗** Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung (7.5)
- ✓** Werbung wird als solche gekennzeichnet (7.5)
- ✗** Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte (5)
- ✗** Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren. (5)

Die Kriterien sind in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführt.. [Mehr Information.](#)

ranken. Auf der Seite heißt es weiter: "[V]on einer Universität, die zwei, drei, vier oder gar fünf Professuren für Gender Studies in ihren Hallen duldet, kann man nicht annehmen, dass es noch rudimentäre Formen von Wissenschaftlichkeit und Erkenntnisinteresse gibt."

Typische Artikel liefen unter Überschriften wie: "Liste der Wissenschaftler, die menschengemachten Klimawandel für Humbug halten", "Zensur-Netzwerke: Die Klimawandel-Mafia bei der Arbeit" und "Die Verantwortung der deutschen Grünen für die Heuschreckenplage in Kenia und Ostafrika".

Registrierte Nutzer haben Zugang zu einem Diskussionsforum.

Glaubwürdigkeit

Artikel auf der Webseite stützen sich für gewöhnlich nicht auf eigene Recherchen. Stattdessen nutzt die Webseite Informationen von anderen Nachrichtenmedien – einschließlich der Frankfurter Rundschau, ARD und CNN – und fügt eigene Kommentare hinzu. Artikel zitieren auch regelmäßig von Wikipedia (einer Website, auf der jeder Informationen ungeprüft veröffentlichen kann) sowie von Webseiten wie CGTN, die NewsGuard für unzuverlässig befunden hat.

ScienceFiles.org hat auch selbst falsche und irreführende Informationen veröffentlicht. So heißt es in einem Artikel aus dem Februar 2020 mit dem Titel "Chinesische Wissenschaftler: Labor Ursprung von SARS-COV-2 – Verschwörungstheorie doch die Wahrheit?", dass der neuartige Coronavirus "seinen Ursprung in einem chinesischen Labor [habe]". Der Autor des Artikels bezieht sich auf ein nicht von Experten begutachtetes Paper von zwei chinesischen Wissenschaftlern. Er schreibt: "Es gibt ein neues wissenschaftliches Paper, dessen nunmehr chinesische Autoren der Ansicht sind, SARS-COV-2 haben seinen Ursprung in einem chinesischen Labor unweit des Huanan Fischmarkts." Im Artikel heißt es außerdem: "Man muss zunehmend den Eindruck gewinnen, dass weder die WHO noch die chinesischen Behörden die Wahrheit sagen."

Im Artikel wird noch eine weitere nicht begutachtete Studie als Beleg dafür zitiert, der Virus stamme aus einem Labor. Diese wurde von den Autoren aber

zwischenzeitlich zurückgezogen.

Es gibt keine zuverlässigen Belege für die Behauptung, der neue Coronavirus-Stamm komme aus einem Labor. Eine Studie, die im März 2020 im Journal Nature Medicine veröffentlicht wurde, kam zu dem Ergebnis, dass der Virus "kein Laborkonstrukt oder ein absichtlich manipulierter Virus ist". Eine weitere Studie, die im Februar 2020 im Journal Nature veröffentlicht wurde, fand heraus, dass der COVID-19 Virus "auf der Ebene des gesamten Genoms zu 96% identisch mit einem Coronavirus ist, der bei Fledermäusen auftritt."

Als einzigen Beweis dafür, dass die Coronavirus-Pandemie von einem Labor ausgegangen sein könnte, führten die chinesischen Wissenschaftler der Fact-Checking-Organisation FullFact.org zufolge die Nähe des Labors zu den Märkten in Wuhan an. Der Artikel der chinesischen Wissenschaftler war für wenige Tage auf der Webseite ResearchGate zu lesen, bevor er dort wieder entfernt wurde.

Auf Nachfrage zu diesem Artikel schrieb der Teileigentümer der Webseite, Michael Klein, in einer E-Mail an NewsGuard: "Wir berichten, was die beiden Chinesen in ihrer wissenschaftlichen Arbeit herausgefunden haben. Wenn Sie das für eine 'unbegründete Behauptung' oder gar eine 'falsche Behauptung' halten, dann sollten Sie ihre Begrifflichkeiten überdenken." Er schrieb außerdem, es sei 'weiterhin unklar, wo SARS-CoV-2 herkommt' und fragte: 'Haben Sie Mikrobiologie studiert? Wenn nicht, dann behalten Sie ihre vorschnellen und uninformierten Urteile bitte für sich.'"

In einem Artikel aus dem Februar 2020 mit dem Titel: "10 Jahre Climategate: Der Klima-Betrug geht unvermindert weiter" wird behauptet, der Klimawandel sei nicht auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen. Bezogen auf einen Leak von E-Mails von Wissenschaftlern der Climate Research Unit der University of East Anglia in Großbritannien 2009 schreibt der Autor: "Die Mails haben in einer Weise das Bild einer korrupten, konspirativen Gruppe von Wissenschaftlern gezeichnet, die mit gefälschten und manipulierten Daten, mit Modellen, die erstellt werden, um ein bestimmtes Ergebnis zu produzieren, nicht, um etwas vorherzusagen, der Welt vorgaukeln wollen, es gebe eine auf menschliche Aktivitäten zurückführbare globale Erwärmung."

Eine Untersuchung dieser geleakten E-Mails der Wissenschaftler der East Anglia durch FactCheck.org kam zu dem Ergebnis, dass die Mails zwar "einige Wissenschaftler in einem schlechten Licht darstellen, weil sie unhöflich oder abwertend waren", aber nicht beweisen, dass die Forschung bezüglich eines menschengemachten Klimawandels falsch ist. "Es gibt nach wie vor zahlreiche Belege dafür, dass die Erde wärmer wird und das Menschen zum großen Teil dafür verantwortlich sind", so FactCheck.org.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien und Regierungsbehörden kommen seit Jahren zu dem Schluss, dass die steigenden Temperaturen auf der Welt durch steigende Kohlendioxidwerte verursacht werden, die zumindest teilweise durch menschliche Aktivitäten verursacht werden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit schreibt dazu auf seiner Webseite: "Der gegenwärtig beobachtete Klimawandel wird zu einem großen Teil von Menschen verursacht" durch deren Aktivitäten "unvermeidbar Kohlendioxid freigesetzt" wird.

Auf Anfrage bezüglich dieses Artikels schrieb Klein an NewsGuard: "Bringen Sie mir einen Beleg dafür, dass CO2 einen DIREKTEN Einfluss auf die Temperatur der Erde hat und ich ändere alle Texte. Es gibt keinen ernsthaften Wissenschaftler, der das behauptet. [...] Seien Sie mir nicht böse wenn ich ihre Kompetenz anzweifle, in diesem Feld auch nur ansatzweise mitreden zu können."

In einem Artikel aus dem Januar 2020 mit dem Titel: "Wenn's beim Lügen brennt: öffentlich-rechtliche Klima-Propaganda geht weiter – Australien, Australien, Australien..." wird behauptet, dass die Buschfeuer, die zu Beginn des Jahres 2020 in Australien gewütet haben, von Brandstiftern gelegt worden seien und mit dem Klimawandel nichts zu tun hätten. "Die Fixierung der öffentlich-rechtlichen Sender auf die Hitzerekorde in Australien, [...] kann nur über eine Agenda erklärt werden, deren Ziel darin besteht, den Konsumenten öffentlich-rechtlicher Sender den menschengemachten Klimawandel-Hoax als Wahrheit zu verkaufen und so lange ins Hirn zu hämmern, bis sie ihn glauben."

Offizielle Stellen in ganz Australien sagten, es gebe keine Beweise dafür, dass viele der Brände von Brandstiftern gelegt wurden. Die Behörden geben an, dass sie glauben, die größeren Brände seien durch

Blitzschläge ausgelöst worden. Darüber hinaus haben viele Wissenschaftler gesagt, dass der Klimawandel eine Schlüsselrolle bei der Ausbreitung und Intensität der Brände spiele. "Der Klimawandel erhöht das Buschbrandrisiko in Australien, indem er die Brandsaison verlängert, die Niederschläge verringert und die Temperatur erhöht", so das australische Büro für Meteorologie.

Auf Anfrage bezüglich dieses Artikels sagte Klein: "Es gibt einen Bericht der australischen Regierung, in dem die Anzahl der Brände aufgelistet ist, die durch Menschen verursacht wurden. Wenn Sie unsere Aussage anzweifeln, dann behaupten Sie damit konkludent, dass die australische Regierung lügt. Fichtenholz, als das Holz/ der Baum, der am leichtesten zu entfachen ist, hat im Übrigen eine Zündtemperatur von 280 Grad Celsius. Was glauben Sie, wie es bei Tagestemperaturen von 40 Grad Celsius möglich ist, OHNE MENSCHLICHES ZUTUN, einen Baum zu entzünden?"

Klein machte keine weiteren Angaben über den zitierten Bericht der australischen Regierung und NewsGuard konnte keinen solchen Bericht finden.

Folglich kommt NewsGuard zu dem Schluss, dass die Webseite regelmäßig Falschinformationen und irreführende Überschriften verwendet und Informationen nicht verantwortungsbewusst recherchiert und veröffentlicht.

Die Webseite macht keine Angaben zu einer politischen oder ideologischen Agenda, veröffentlicht aber häufig Meinungen in Nachrichtenbeiträgen.

So heißt es in einem Artikel aus dem März 2020 mit dem Titel: "Pandemie-Gewinnler: öffentlich-rechtlich in den Kommunismus manipuliert", dass "Die Pietätlosigkeit und Kaltschnäuzigkeit, mit der Linksextreme derzeit bemüht sind, die SARS-CoV-2-Pandemie für ihre Zwecke auszunutzen, [...] selbst uns sprachlos [macht]."

In einem weiteren Artikel aus dem März 2020 mit dem Titel "Kinder-Instrumentalisierung und Sprachschlachten um angeblich Geflüchtete" heißt es über die junge Klimaaktivistin Greta Thunberg: "Klima-Greta ist ein herausragendes Beispiel für die

Instrumentalisierung von nicht nur Kindern, sondern von kranken Kindern. Fast so gut wie kranke Kinder sind Kleinkinder.“

In einem Artikel vom Februar 2020 mit dem Titel “Grundrente: Prost Alter! Bundesministerium übt sich in Bürgerverachtung“ schreibt der Autor: “zu oft erweist sich das, was aus Bundesministerien kommt, schlicht als Unsinn, gewachsen auf einem Beet der Unkenntnis, das mit Selbstüberschätzung gedüngt und mit Flapsigkeit bearbeitet wird.“

Weil ScienceFiles.org seineliberalkonservative Agenda nicht offenlegt, aber regelmäßig entsprechende Meinungsäußerungen in Nachrichtenartikeln veröffentlicht, kommt NewsGuard zu dem Schluss, dass die Webseite nicht verantwortungsvoll zwischen Nachricht und Meinung trennt.

Auf Nachfrage bezüglich der fehlenden Offenlegung einer politischen Orientierung schrieb Klein, dass sie “kritische Rationalisten [sind], die alle bei KR Popper studiert haben, insofern sollte die Ausrichtung mit LIBERAL sehr klar sein. Ansonsten gibt es eine Publikation von uns, die Liberalismus und Wissenschaft zum Gegenstand hat, lesen Sie die Publikation und Sie wissen, mit wem sie es zu tun haben.“

ScienceFiles.org veröffentlicht keine Richtlinien für Korrekturen und NewsGuard fand keine veröffentlichten Korrekturen auf der Webseite.

Auf Nachfrage bezüglich des Vorgehens bei Korrekturen schrieb Klein: “Die Gepflogenheiten, was Korrekturen angeht, sind mir nicht vertraut. Wenn uns jemand auf einen Fehler hinweist und sich der Fehler, auf den hingewiesen wurde, als solcher erweist, dann korrigieren wir den Fehler.“ Er fügte hinzu: “Ich könnte Sie auf Korrekturen hinweisen, werde das aber nicht tun, denn das ist Ihr Job, nicht meiner. Es gibt deren zwei, soviel als Hinweis, zwei in sieben Jahren.“

Klein hat diese beiden Korrekturen nicht verlinkt und NewsGuard konnte sie nicht finden.

Transparenz

Die Webseite hat kein Impressum mit Angaben zum Eigentümer. Außerdem macht sie keine Angaben zur redaktionellen Leitung. Auf der Kontakt-Seite finden Leser eine allgemeine E-Mail-Adresse und ein Kontaktformular.

Auf die Frage nach den fehlenden Angaben zu Eigentümern und redaktioneller Leitung sagte Klein: "Wer bei uns liest, soll sein Urteil auf Basis der von uns präsentierten Fakten, nicht auf Grundlage unserer Person machen. [...] Auf die Qualität der Beiträge hat ein Impressum keinen Einfluss, wie man an den vielen miserablen Seiten mit Impressum leicht sehen kann."

Artikel benennen für gewöhnlich Klein als den Autor. Allerdings veröffentlicht die Webseite keine Kontaktdaten oder biografische Informationen über Klein oder andere Autoren.

Auf Nachfrage bezüglich der fehlenden Informationen über Autoren gab Klein NewsGuard gegenüber an, dass bei der Webseite "eine Reihe von Wissenschaftlern aus Deutschland mit[arbeiten], die nicht genannt werden möchten."

Werbung ist unterscheidbar von redaktionellen Inhalten.

Geschichte

Einem Artikel aus dem Februar 2016 zufolge ist die Webseite seit April 2011 online.

Geschrieben von: [Karin König](#)

Bearbeitet/editiert von: [Florian Meißner](#), [Marie Richter](#), [Eric Effron](#)

Feedback an NewsGuard senden: [Hier klicken](#)

Quellen

Eigentum und Finanzierung

<https://sciencefiles.org/2020/02/26/sars-cov-2-tagesschau-verbreitet-gefahrliche-fakenews/>
<https://www.preussische-allgemeine.de/nachrichten/artikel/alternative-fakten-sind-gut.html>
<https://shop.spreadshirt.de/sciencefiles/>
<https://www.textconsulting.net/>
<https://sciencefiles.org/unser-forschungsprojekt/>
<https://sciencefiles.org/publikationen/>
https://www.researchgate.net/profile/Heike_Diefenbach
[2](#)
<http://www.network-migration.org/experten/datenbank.php?guid=J88F69&rid=92>

Inhalte

<https://sciencefiles.org/grundsatzprogramm/>

<https://sciencefiles.org/2020/02/21/peer-review-ein-qualitatssiegel-mitnichten/>
<https://sciencefiles.org/2020/02/22/peer-review-ist-wie-lotterie-spielen-nur-unzuverlassiger/>
<https://sciencefiles.org/klassiker/>
<https://sciencefiles.org/2020/02/24/professuren-frauen-werden-bevorteilt-nicht-benachteiligt-manner-werden-benachteiligt/>
<https://sciencefiles.org/gender-trash-ranking-3/>
<https://sciencefiles.org/unser-forschungsprojekt/>
Beispielhafte Überschriften:
<https://sciencefiles.org/2020/03/10/liste-der-wissenschaftler-die-menschengemachten-klimawandel-fur-humbug-halten/>
<https://sciencefiles.org/2020/03/05/zensur-netzwerke-die-klimawandel-mafia-bei-der-arbeit/>
<https://sciencefiles.org/2020/03/02/die-verantwortung-der-deutschen-grunen-fur-die-heuschreckenplage-in-kenia-und-ostafrika/>

Glaubwürdigkeit

<https://sciencefiles.org/2020/02/06/ruhe-vor-dem-sturm-warum-ihnen-der-chinesische-coronavirus-gefahrlich-werden-kann/>
<https://sciencefiles.org/2020/03/03/uk-coronavirus-handlungsplan-bis-zu-20-der-erwerbstatigen-konnen-wegen-krankheit-fehlen/>
<https://sciencefiles.org/2020/02/26/sars-cov-2-tagesschau-verbreitet-gefahrliche-fakenews/>
<https://sciencefiles.org/2020/03/08/frankfurter-rundschau-die-freude-am-tod-der-anderen/>
<https://sciencefiles.org/2019/10/05/papier-das-nachste-opfer-der-klimahysterie-elegie-uber-die-nichtrecherchierende-zunft/>
Klimawandel:
<https://sciencefiles.org/2020/02/03/10-jahre-climategate-der-klima-betrug-geht-unvermindert-weiter/?highlight=climategate>
<https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/wissenschaftliche-grundlagen/#c9381>
<https://www.factcheck.org/2009/12/climategate/>
Coronavirus:
<https://sciencefiles.org/2020/02/17/chinesische-wissenschaftler-labor-ursprung-von-sars-cov-2-verschwörungstheorie-doch-die-wahrheit/>
<https://www.nature.com/articles/s41586-020-2012-7>

<https://www.sciencemag.org/news/2020/02/scientists-strongly-condemn-rumors-and-conspiracy-theories-about-origin-coronavirus>

<https://fullfact.org/health/coronavirus-government-laboratory/>

<https://www.statnews.com/2020/02/03/retraction-faulty-coronavirus-paper-good-moment-for-science/>

Buschfeuer in Australien:

<https://sciencefiles.org/2020/01/04/wenns-beim-lugen-brennt-offentlich-rechtliche-klima-propaganda-geht-weiter-australien-australien-australien/>

<https://www.theguardian.com/australia-news/2020/jan/08/police-contradict-claims-spread-online-exaggerating-arsons-role-in-australian-bushfires>

<https://www.snopes.com/fact-check/australia-arrested-bushfires/>

Nicht gekennzeichnete Kommentare

<https://sciencefiles.org/2020/03/12/pandemie-gewinnler-offentlich-rechtlich-in-den-kommunismus-manipuliert/>

<https://sciencefiles.org/2020/03/02/kinder-instrumentalisierung-und-sprachschlachten-um-angeblich-gefluchtete/>

<https://sciencefiles.org/2020/02/19/grundrente-prost-alter-bundesministerium-ubt-sich-in-burgerverachtung/>

Transparenz

<https://sciencefiles.org/sciencefiles/impressum/>

<https://sciencefiles.org/kontakt/>

Paid content:

<https://sciencefiles.org/sponsoring/>

<https://sciencefiles.org/2020/02/20/tobias-rathjen-das-hanau-manifest-eines-paranoiden-psychopathen/>

<https://sciencefiles.org/2019/11/05/ard-brande-brasilien-fake-news/>

Geschichte

<https://sciencefiles.org/2016/02/25/das-sciencefiles-projekt/>